

GOMITOLO NO. 11

FILATI

Modell 6

KLEID



## KLEID

**Größe** 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Gomitolo Sole“ (58 % Viskose, 42 % Baumwolle, LL = ca 760 m/200 g): 2 (2 - 3 - 3) Knäuel = ca **400 (400 - 600 - 600) g** Rapsgelb/Gelbgrün/Apfelgrün/Jade/Petrol (**Fb 928**); kurze und lange Rundstricknadel Nr 3,5 und 4, Nadelspiel Nr 3,5 und 4.

**Das Kleid wird von oben nach unten in einem Stück gestrickt.**

**Rippenmuster:** In Rd 2 M li, 1 M re im Wechsel str.

**Glatt re:** In Runden: stets re M str. In Reihen: Hinr re M, Rückr li M str.

**Raglanlochrippe:** Rapport über 4 M und 3 Rd. 1. + 2. Rd: 4 M re. 3. Rd: 1 U, 4 M re, 1 U. Die Umschläge in der folg Rd re str und nachfolgend beids in das glatt re Muster integrieren. Die 1. bis 3. Rd stets wdh, so werden je 3 Rd je Raglanrippe 2 M bzw. je 3 Rd über die gesamte Rd 8 M zugenommen.

**Lochmuster:** 1. Rd: 1 doppelter U, 1 doppelter Überzug (1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 2 M re zus-str, die abgehobene M überziehen) im Wechsel str. 2. Rd: Alle M re str, aus jedem doppeltem U 1 M re und 1 M re verschr herausstricken.

**Maschenprobe:** 22 M und 30 R glatt re mit Nd Nr 4 = 10 x 10 cm.

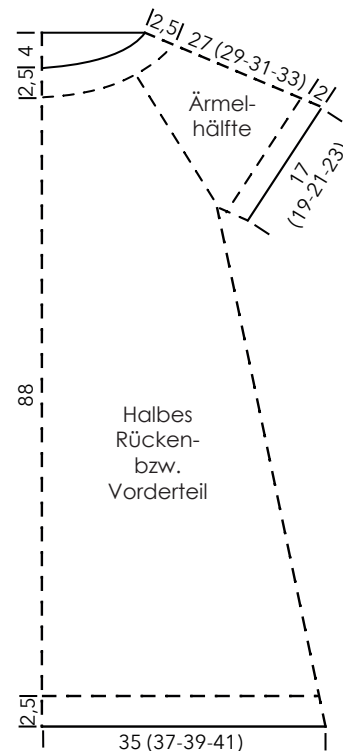
**Rundpasse:** 108 (111 - 114 - 117) M mit Nd Nr 3,5 locker anschlagen, zur Rd schließen, den Rundenbeginn markieren, und 2,5 cm im Rippenmuster str, dabei in der letzten Rd verteilt 0 (5 - 10 - 15) M zun = 108 (116 - 124 - 132) M. Nun 1 Rd li M str, dann weiter mit Nd Nr 4 in folg Mustereinteilung str: \*14 (16 - 18 - 20) M glatt re = re Schulter, 4 M Raglanlochrippe, 32 (34 - 36 - 38) M glatt re = Vorderteil, 4 M Raglanlochrippe, ab \* 1x für die li Schulter und Rückenteil wdh. Nach 66 (72 - 78 - 84) Rd sind es 284 (308 - 332 - 356) M. Nachfolgend werden Ärmel, Rücken- und Vorderteil getrennt glatt re gearbeitet, dafür die M wie folgt einteilen: re Ärmel 58 (64 - 70 - 76) M = zwischen den ehemaligen Raglanrippen, Vorderteil 84 (90 - 96 - 102) M (inklusive beids je 4 M des ehemaligen Raglanrippenmusters), li Ärmel 58 (64 - 70 - 76) M, Rückenteil 84 (90 - 96 - 102) M.

**Ärmel:** Mit Nd Nr 4 über die je 58 (64 - 70 - 76) M 12 R glatt re str, dabei jeweils am Ende jeder Reihe aus der letzten M 1 M re und 1 M li herausstricken = 70 (76 - 82 - 88) M. Nun wieder zur Rd schließen und 2 Rd im Lochmuster str. Weiter mit Nd Nr 3,5 im Rippenmuster 1,5 cm str, dabei in der ersten Rd 1 M abn = 69 (75 - 81 - 87) M. Dann alle M abk.

**Rückenteil:** Für das Rückenteil über die folgenden 84 (90 - 96 - 102) M 12 R glatt re str, dabei in jeder Hinr beids 1 M aus den zugenommenen Ärmelmaschen aufnehmen = 96 (102 - 108 - 114) M.

**Rücken- und Vorderteil:** Direkt nach der letzten Hinr am Rückenteil 6 M aus den zugenommenen Ärmelmaschen aufnehmen und über die folg 84 (90 - 96 - 102) M des Vorderteils str, 6 M aus den zugenommenen Ärmelmaschen aufnehmen. Weiter über alle 192 (204 - 216 - 228) M in Rd glatt re str, dabei 12 x in jeder 14. Rd verteilt 10 (10 - 11 - 11) M zun = 312 (324 - 348 - 360) M. 88 cm ab Halsblende - am Vorderteil gemessen, bzw. bei gewünschter Länge (Anprobe) 2 Rd im Lochmuster str, dann weiter mit Nd Nr 3,5 im Rippenmuster 1,5 cm str. Dann alle M abk.

**Ausarbeitung:** Alle Fäden vernähen und evtl. kleine Löcher an den Übergängen der Rundpasse schließen.



KLEID

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**abk** = abketten · **abn** = abnehmen · **D-Stb** = Doppelstäbchen · **Fb** = Farbnummer · **fe-M** = feste M · **Hinr** = Hinreihe · **Kett-M** = Kettmasche · **Krebs-M** = Krebsmasche · **li** = links · **LL** = Lauflänge · **Luft-M** = Luftmasche · **m** = Meter · **M** = Masche · **Nd** = Nadel · **R** = Reihe · **Rand-M** = Randmasche · **Rd** = Runde · **re** = rechts · **Rückr** = Rückreihe · **Stb** = Stäbchen · **str** = stricken · **U** = Umschlag · **verschr** = verschränkt (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x) · **zun** = zunehmen · **zus-str** = zusammenstricken